

Freundliche Verkehrspolizei

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 32

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-501684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freundliche Verkehrspolizei

Auf einer Ferienreise im Ausland fand ich kürzlich an meinem Auto einen Zettel mit einer lustigen Zeichnung und folgendem Text: «Sie sind fremd in unsrer Stadt und haben vermutlich deshalb Ihr Fahrzeug nicht vorschriftsmäßig abgestellt. Denken Sie daran, daß Sie dadurch den Straßenverkehr behindern und

sich selbst und anderen Unannehmlichkeiten bereiten. Wir bitten Sie daher, die Verkehrsvorschriften zu beachten und uns in dem Bemühen, die Sicherheit des Straßenverkehrs zu heben, zu unterstützen. Wir wünschen Ihnen weiterhin einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt.» – Man könnte es also auch so sagen. Wenigstens in Salzburg kann man es. fis



Bier in Blech

Man hätte es nicht für möglich gehalten. Es schien eine rechte Bieridee. Doch nun ist es da, das Bier in Büchsen.

Träume sind Schäume. Ob Hopfen und Malz sich eine so moderne Karosserie je hätten träumen lassen?

Der neue Beruf: Spengler in einer Brauerei. Das Handwerk hat blechnen Boden ...

Büchse und Glas, wie leicht leert sich das.

Seit Büchsenbier im Hause ist, muß man den Büchsenöffner nicht mehr suchen. Der liegt jetzt auf Papas Schreibtisch.

Wenn das so weitergeht, haben wir übermorgen den Cognac im Plasticbeutel. Bierrot

Bitte weiter sagen

Gar mancher träumt im Bette froh, er sei ein großer Mann und so,

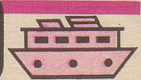
doch die Matratze weich und warm, macht ihn so klein, daß Gott erbarm!

Mumenthaler



B

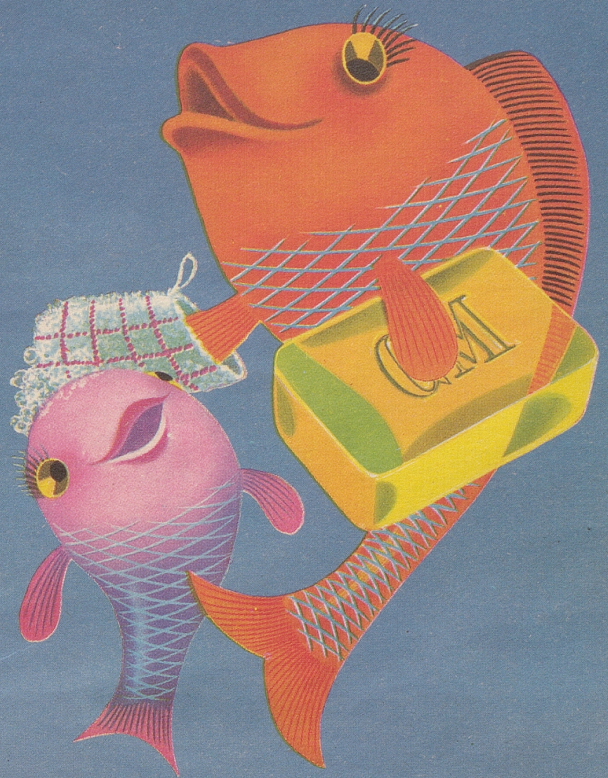
**Rorschach
Hafen**



**Bahnhof
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG



GM GLYZERINSEIFE

gibt der Haut was sie dringend braucht
Frische — Reinheit — Gesundheit

Darum für die tägliche Körperpflege

GM GLYZERINSEIFE

Fr. 1.45 Fr. 2.30



METTLER

Glyzerinseife